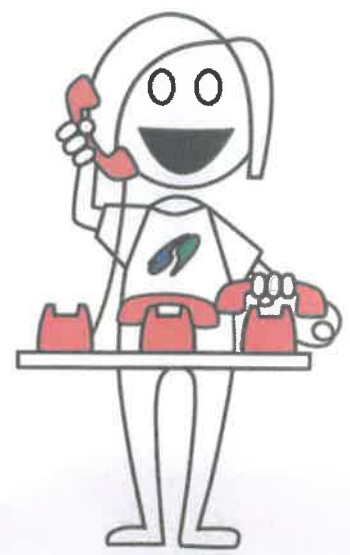




Überall für alle

SPITEX

Emmen



Vorwort der Präsidentin



Nachhaltigkeit ist heute zu einem Schlüsselkonzept mit einem fixen Platz in den Medien, in Politik, Wirtschaft und im Gesundheitswesen geworden.

Nachhaltige Entwicklung definiert sich als Entwicklung, welche die Bedürfnisse gegenwärtiger Generationen befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre Bedürfnisse nicht befriedigen können.

Das Thema Nachhaltigkeit ist natürlich auch für unsere Spitex ein aktuelles und präsent Thema. Dabei ist es wichtig, dass das Bewusstsein für Nachhaltigkeit bei allen Mitarbeitenden nicht nur bei unseren Klienten einen hohen Stellenwert hat, sondern auch der Betrieb nachhaltig geführt und organisiert wird.

Viele grosse und kleine Dinge sind bereits umgesetzt. Zum Beispiel benötigt der Betrieb viel weniger Papier durch die Digitalisierung

(Tablets für die Mitarbeitenden). Dann nutzen die Mitarbeitenden für Kurzstrecken ein E-Bike anstelle eines Autos und die optimale Planung der unbedingt nötigen Fahrten reduziert den Benzinverbrauch.

Anderes ist in der Planungsphase oder steht vor der Umsetzung (Reduktion von Plastikmaterial wo immer möglich, Suche nach Lieferanten, die eine nachhaltige Produktion nachweisen können usw.). Wichtig wird schlussendlich aber sein, dass Nachhaltigkeit bei allen anstehenden Fragen und Lösungen als eine Selbstverständlichkeit gilt.

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitenden der Spitex Emmen für den mit grosser Fachkompetenz geleisteten Einsatz. Der Geschäftsleiterin Anne Geisert und ihrem Kader danke ich für die umsichtige und klare Führungsstrategie und den Vorstandsmitgliedern für das wertvolle Mitdenken und Mitgestalten an unseren Vorstandssitzungen. Ein besonderer Dank geht an den Gemeinderat der Gemeinde Emmen für das gewährte Vertrauen und die offene und konstruktive Zusammenarbeit. Allen Vereinsmitgliedern der Spitex Emmen danke ich zum Schluss für ihr Vertrauen in unsere Arbeit und ihre wertvolle Unterstützung.

Cornelia Nellen
Präsidentin Spitex Emmen

Jahresbericht 2019

Das Spitex-Jahr 2019, ein Jahr ganz im Zeichen der Professionalität

Das Leitbild der Spitex Emmen besteht aus sechs Werten. «Professionalität» ist einer der Werte, welche unsere Handlungsgrundlage bilden. Um diesen Wert verstärkt im Alltag zu leben, stand das Spitex-Jahr 2019 ganz im Zeichen der Professionalisierung.

2018 wurden die Strukturen mit der Neuschaffung der Teams Hauswirtschaft und Psychiatrie dem kontinuierlichen Wachstum in der Spitex Emmen angepasst. Durch diese Umstrukturierung sowie die Einstellung einer Qualitätsverantwortlichen wurde der Grundstein für die Steigerung der Professionalität gelegt.

Aus den Teams

Die Zielsetzung, den Pflegeprozess zu überarbeiten, die hauswirtschaftliche Dokumentation zu vereinheitlichen und die Abläufe der Administration zu optimieren, wurde erreicht. Die Erarbeitung eines neuen Konzepts zum Thema Pflegeprozess dient dazu, unsere Klientinnen und Klienten vom Erstkontakt mit der Spitex Emmen bis zum Austritt besser und kontinuierlicher zu unterstützen. Unter Pflegeprozess verstehen wir den in bewussten Schritten verlaufenden problemlösenden Vorgang, welcher sich am Klienten und sei-

Jahresbericht 2019



Anne Geisert
Geschäftsführerin



Sandra Locher
Teamleitung Nord



Jilles van Straten
Teamleitung Süd



Adrian Bucher
Teamleitung Psychiatrie



Lydia Beeler-Estermann
Teamleitung Hauswirtschaft



Angela Inäbnit
Leitung Ausbildung

nen Bedürfnissen orientiert. Er ermöglicht eine auf den Klienten abgestimmte, individuelle Pflege.

Die klare Verteilung der verschiedenen Aufgaben ermöglicht allen beteiligten Berufsgruppen, ihre Aufgabe zum Wohl unserer Klientinnen und Klienten bestmöglich zu erfüllen. Die Schulung des neuen Konzepts zusammen mit der Unterstützung durch die Teamleitungen und die Qualitätsverantwortliche gibt unserem Personal die Sicherheit, seine Aufgabe professionell und mit Freude zu erfüllen. Die beiden somatischen Teams sowie das Team der Psychiatrie konnten durch das neue Konzept strukturierter ihre Aufgaben erledigen.

Mit der Gründung eines Teams Hauswirtschaft wurde 2018 der erste Schritt zur Professionalisierung ermöglicht. Im Jahr 2019 war das Ziel, unsere Standards und Handlungsanweisungen zu evaluieren und zu verbessern. Als erstes Team wurde in der Hauswirtschaft papierlos gearbeitet, das heisst, die Mitarbeiter/innen haben ihre Einsätze und Klientendokumentation auf dem Tablet. Ausserdem wurde die Dokumentation der Pflegeplanung vereinheitlicht, sodass die Mitarbeiter/innen wichtige Informationen zu ihrem Einsatz schnell und zuverlässig finden konnten. So verfügen die Mitarbeiter/innen über die nötigen betrieblichen Voraussetzungen, um eine qualitativ gute Dienstleistung erbringen zu können.

Da die administrativen Aufgaben jährlich zunehmen, sind wir immer wieder gefordert, unsere Abläufe zu optimieren. Dies bedingt, geliebte Gewohnheiten loszulassen und sich auf neue und kreative Lösungen einzulassen, um die Arbeit zu vereinfachen. Der Mittelpunkt unserer Arbeit soll nicht die Bewältigung der administrativen Arbeiten sein, sondern die Unterstützung unserer Klientinnen und Klienten.

Die Spitex Emmen wächst

Die Verbesserungen der Abläufe zeigen sich ebenfalls in unseren Zahlen. Die pflegerischen Dienstleistungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 1'140 Stunden auf 28'561 Stunden angestiegen. Bei den Stunden der Hauswirtschaft ist ebenfalls ein Wachstum zu verzeichnen. Mit einem Anstieg von 640 Stunden im Vergleich zum Vorjahr wurden im Jahr 2019 12'592 Stunden hauswirtschaftliche Dienstleistungen erbracht.

In den letzten zehn Jahren ist die Spitex Emmen um rund 20 Personen auf 70 Mitarbeiter/innen gewachsen. Die Anzahl der betreuten Klientinnen und Klienten ist ebenfalls angestiegen. Im Laufe der Jahre hat sich die Datenmenge, die wir verwalten, vergrössert. Um die Geschwindigkeit des Systems zu erhöhen und die Stabilität unserer Betriebssoftware und des Netzwerks zu verbessern, haben wir bei laufendem Betrieb 1'220 Meter Netzkabel verlegt. Eine weitere Massnahme, um unsere Arbeit zu erleichtern, war die Umstellung auf eine papierlose Klientendokumentation. Das heisst, alle Dokumente, die wir in unseren Einsätzen benötigen, sind auf dem Tablet abrufbar.

Damit sparen wir nicht nur Unmengen Papier, sondern die Rucksäcke, die wir tagtäglich tragen, wurden sehr viel leichter. Dem sehr aktuellen und wichtigen Thema der Nachhaltigkeit, um unsere Ressourcen sinnvoll zu nutzen, kommen wir ausserdem mit der Umstellung auf Recyclingpapier, stromsparende Arbeitsstationen und mit der Planung weiterer Projekte nach.

Die Spitex Emmen, eine lernende Organisation

Professionalisierung bedeutet nicht nur eine Steigerung der Effizienz, sondern auch eine Steigerung der Qualität. Als lernende Organisation nutzen wir in der Spitex Emmen Rückmeldungen, Ideen sowie Fehler und «Fast-Fehler», um uns stetig weiterzuentwickeln. Zufriedenheit oder Unzufriedenheit der Klienten, der Klientinnen oder Angehörigen können auf der Homepage direkt schriftlich oder telefonisch mitgeteilt werden. Diese Rückmeldungen werden systematisch erfasst und wenn nötig Verbesserungsmaßnahmen erarbeitet. Mit einem internen Tool erfassen wir Ideen und Verbesserungsvorschläge unserer Mitarbeiter/innen systematisch. Dadurch können alle mithelfen, die Spitex Emmen zu verbessern und weiterzuentwickeln. Wir führen und arbeiten in der Spitex Emmen nach folgendem Grundsatz: «Ein Fehler zeigt uns auf, was fehlt, und wir lernen daraus.» Aus diesem Grund erfassen wir Fehler und «Fast-Fehler» anonym und digital. Damit können wir analysieren, welche Art von Fehlern aus welchen Gründen gemacht werden. Dies bietet uns die Möglichkeit, Abläufe zu verbessern, Strukturen anzupassen oder Themen zu schulen.

Wir teilen unser Wissen mit Ihnen

Die Spitex Emmen verfügt über ein breites und grosses Fachwissen. Um dieses Wissen mit Ihnen zu teilen, haben wir 2019 folgende Veranstaltungen durchgeführt: einen Austausch für pflegende Angehörige und ein Podiumsgespräch zum Thema Tod und Sterben. Beide Anlässe wurden gut besucht und sehr geschätzt, sodass wir im nächsten Jahr weitere Veranstaltungen durchführen werden.

All unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich herzlich für ihre wertvolle Arbeit. Ihr macht die Spitex Emmen zu dem, was sie ist. Ich freue mich, auch im folgenden Jahr Spitex-Leistungen zum Wohle unserer Klientinnen und Klienten erbringen zu dürfen.

Anne Geisert, Geschäftsführerin Spitex Emmen

Der Vorstand

Die Geschäftsleitung wird sehr kompetent durch die Vorstandsmitglieder unterstützt. Ein herzliches Dankeschön dafür.

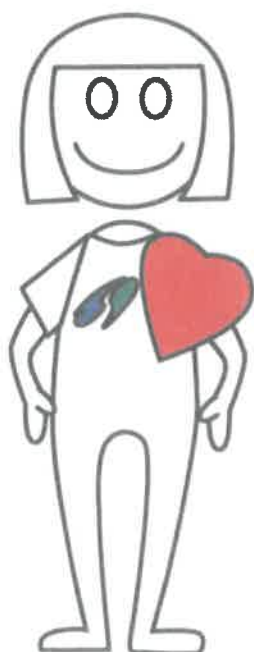
Vorstandsmitglieder der Spitex Emmen sind:

Cornelia Nellen, Präsidentin
Thomas Lehmann, Vertreter Gemeinde
Kurt Camenzind
Judith Mühlebach
Thomas Rohrer

Im Einsatz für Sie

Ende 2019 beschäftigte die Spitex Emmen 70 Personen (66 Mitarbeiterinnen und 4 Mitarbeiter)

Pflegefachpersonen HF	17
FaGe	18
Pflegehelferinnen SRK	3
Hauswirtschaftlerinnen	14
Lernende HF	3
Lernende FaGe	4
Ausbildungsverantwortliche	1
Teamleitungen	4
Qualitätsverantwortliche	1
Administration und Buchhaltung	4
Geschäftsleitung	1
Total Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	70
Total Vollzeitstellen	48



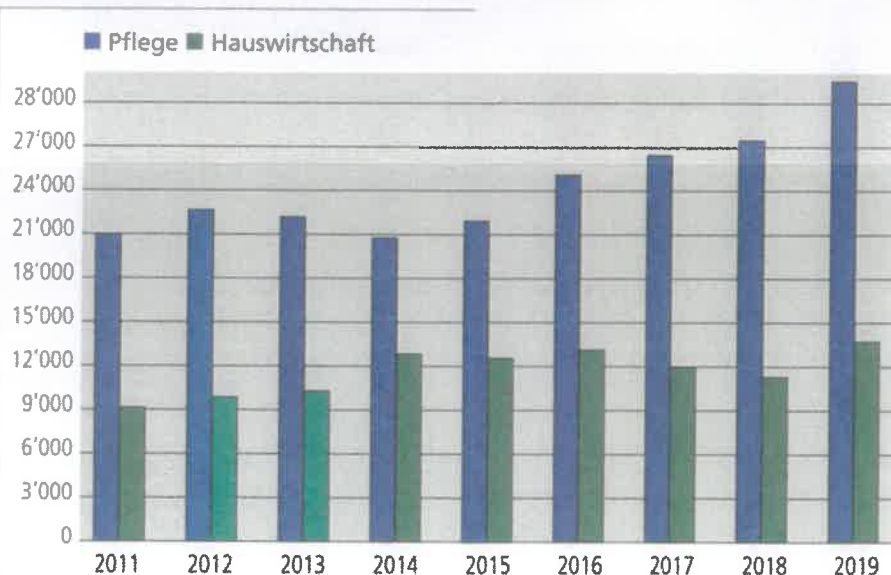
Pflegerische Leistungen

Pflegerische Einsatzstunden	2016	2017	2018	2019
Abklärung und Beratung	2'206	2'174	2'146	2'313
Behandlungspflege	9'449	9'393	10'347	11'379
Grundpflege	13'769	14'864	14'928	14'869
Total	25'424	26'431	27'421	28'561
Anzahl Klienten	449	505	506	511

Hauswirtschaftliche Leistungen

	2016	2017	2018	2019
Hauswirtschaftsstunden	13'213	11'952	11'223	12'592
Anzahl Klienten	355	332	306	341

Einsatzstunden 2011–2019



SOS-Fahrdienst

Engagierte Fahrerinnen und Fahrer sind fast täglich für behinderte und betagte Menschen aus der Gemeinde Emmen unterwegs. Vielen herzlichen Dank!

Vermittelte Fahrten

	Gemeinde Emmen	Agglomeration	Mehr als 20 km	Total
2013	961	756	17	1'734
2014	995	825	30	1'850
2015	991	605	19	1'615
2016	960	952	65	1'977
2017	1'017	773	29	1'819
2018	903	790	31	1'724
2019	701	1'134	54	1'889

Bilanz

AKTIVEN	31.12.2019	Vorjahr
Flüssige Mittel	1'373'871	893'774
Forderungen Lieferungen und Leistungen Gemeinde Emmen	-	261'262
Forderungen Lieferungen und Leistungen	243'310	264'311
Übrige kurzfristige Forderungen	-	56'207
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-	3'084
Total Umlaufvermögen	1'617'181	1'478'637
Finanzanlagen (Mietzinskaution)	10'054	10'050
Mobile Sachanlagen	4	4
Total Anlagevermögen	10'058	10'054
Total Aktiven	1'627'239	1'488'692
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	84'569	104'905
Verbindlichkeiten Gemeinde Emmen	20'518	-
Übrige Verbindlichkeiten	105'087	104'905
Passive Rechnungsabgrenzungen	49'725	51'660
Total kurzfristiges Fremdkapital	154'812	156'564
Rückstellungen	380'533	352'803
Sozialfonds	217'496	198'938
Fonds für Palliative Care	91'906	102'908
Total langfristiges Fremdkapital	689'935	654'649
Total Fremdkapital	844'747	811'213
Vereinskapital am 1.1.	677'479	692'120
Gewinn	105'013	-14'641
Eigenkapital am 31.12.	782'492	677'479
Total Passiven	1'627'239	1'488'692

Erfolgsrechnung

	2019	2018
Nettoerlöse Lieferungen und Leistungen		
Pflegeleistungen gemäss KLV	2'252'028	2'132'941
Hauswirtschaftliche Leistungen	432'616	388'956
Erlös Pflegematerial	4'681	13'145
Übrige Erträge	22'774	17'070
Restfinanzierungsbeitrag Gemeinde	1'481'544	1'422'225
Mitglieder- und Gönnerbeiträge	36'485	40'195
Spenden	26'331	28'426
Einlagen in Fonds	-26'331	-28'426
Total Nettoerlöse Lieferungen und Leistungen	4'230'128	4'014'533
Materialaufwand (Pflegematerial)	47'579	51'264
Personalaufwand	3'666'897	3'632'696
Übriger Betriebsaufwand	411'556	336'207
Entnahmen aus Fonds	-9'730	-
Betriebl. Ergebnis vor Zinsen u. Abschreibungen	113'826	-5'634
Abschreibungen	6'462	7'600
Betriebl. Ergebnis vor Zinsen	107'364	-13'234
Finanzaufwand	2'354	2'914
Finanzertrag	-4	-5
Betriebliches Ergebnis	105'013	-16'143
Ausserordentlicher Ertrag	-	1'502
Jahresgewinn	105'013	-14'641

Wir danken allen Mitgliedern und allen Spenderinnen und Spendern, welche uns im Berichtsjahr 2019 unterstützt haben, und hoffen, dass Sie uns auch in Zukunft solidarisch verbunden bleiben.

IBAN CH39 0077 8193 7043 4200 3
bei der Luzerner Kantonalbank AG,
6020 Emmenbrücke

Die Revisionsstelle OPES AG,
Emmenbrücke, hat die Rechnung
2019 geprüft und als korrekt
beurteilt.